

„Mögest du dir die Zeit nehmen, die stillen Wunder zu feiern, die in der lauten Welt keine Bewunderung haben“

Mit den Worten eines irischen Segenswunsches begrüßte die 1. Vors. Anita Mey die Gäste zum Dreikönigssingen in der Maria Hilf Kirche zu Bachrain.

Sie freute sich, dass sich viele Besucher die Zeit genommen hatten und der Einladung zum Konzert gefolgt sind. Alle die an diesem Tag musizieren, wollen versuchen noch einmal das Licht der Weihnachtsfreude anzuzünden.



Schon der Auftakt „Santo“ eine traditionelle südamerikanische Weise, vorgetragen vom gemischten Chor unter der Leitung von René Töne machte Lust auf mehr. Die gelungene Chorauswahl zog sich wie ein roter Faden durch das gesamte Konzert. Die Sänger und Sängerinnen bewiesen sowohl mit ihren innigen und verhaltenen Weisen, als auch den freudig bewegten Liedern, ihre Vielseitigkeit.



Für Gänsehaut sorgte Sandra Sitzmann mit ihrem klaren Sopran und einem mit viel Gefühl vorgetragenem Solo „O hehre Nacht“. Begleitet wurde sie von René Töne am E-Piano und dem gemischten Chor.

Begeistern konnte auch das Akkordeonorchester Fulda unter der Leitung von Richard Doernbach. Mit seiner Begleitung sangen die Männer des gemischten Chores „Kommet Ihr Hirten“.



Thorsten Pirkl überzeugte zunächst als Organist und später als Chorleiter und Sänger der Vocal Voices. Die jungen Stimmen präsentierten auf eindrucksvolle Weise stimmungsvolle weihnachtliche Chormusik.



Den stimmungsvollen Schlusspunkt bildeten beide Chöre mit einem Werk von Christian Gregor „Ehre sei Gott in der Höhe“ mit Thorsten Pirkl an der Orgel. Das gelungene Chorkonzert wurde mit viel Beifall belohnt. Anita Mey dankte allen Akteuren und lud die Besucher zum gemütlichen Kaffeetrinken in das Franz von Sales Haus. Der Reinerlös der Spendensammlung kommt dem Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ und dem Hospiz „St. Elisabeth Fulda“ zu gleichen Teilen zugute.